

## Musik

# Die Liechtensteiner Gitarrentage ligita bleiben ein familiäres Festival



Alvaro Pierri



Matteo Mela und Lorenzo Micheli Roland Dyens



Am 5. Juli beginnen die 22. Liechtensteiner Gitarrentage ligita. „Kurse und Konzerte der Superlative“, so titelt die Seite guitarweb.ch das Gitarrenfestival in Liechtenstein. Wieder mit dabei sind berühmte Künstler wie Alvaro Pierri und Grammy-Gewinner David Russell, der bereits 1993 an den ersten Gitarrentagen einer der Star-gäste gewesen ist.

Eröffnet wird das diesjährige Festival aber vom Duo Matteo Mela und Lorenzo Micheli. Die beiden spielen vor allem Werke von Gioacchino Rossini, Claude Debussy und Ludwig van Beethoven. Trotz der letztjährigen Experimente mit Volksmusik soll die ligita auch in Zukunft vor allem Klassisches bieten, so die Präsidentin der ligita Rita Kieber-Beck. „Wir verstehen uns als Festival der klassischen Gitarre, das immer wieder innovative Akzente setzt. Neben der Klassik andere Aspekte der akustischen Gitarre aufzuzeigen, kommt bei den Besuchern wie auch Kursteilnehmern gut an und ermöglicht einen erweiterten Hörgenuss.“

### Komponisten im Mittelpunkt

Neu ist dieses Jahr ein „Komponistentag“ am 10. Juli. Dabei spielt der 27-jährige slowenische Komponist Nejc Kuhar um 18 Uhr seine eigenen Werke und kommentiert diese auch. Kuhar selbst erklärte in einem Interview mit dem ORF, dass er sich mit 17 Jahren in die klassische Musik verliebt habe, nach dem er Vivaldis „Vier Jahreszeiten“

und Rachmaninoffs 2. Klavierkonzert gehört hatte. Am Abend wird dann der 59-jährige französische Interpret, Komponist, Arrangeur und Improvisateur Roland Dyens spielen. „Dyens zählt zu einem der wichtigsten lebenden Komponisten für Gitarre; seine Werke sind heute Standardliteratur für Gitarristen“, meint dazu Rita Kieber-Beck. Dyens Kompositionswerk umfasst mehr als 60 Titel, darunter Hommagen für Heitor Villa-Lobos und Frank Zappa.

### Im Kern Klassisches

„Der Vorstand und das Organisationskomitee der ligita setzen auf Qualität und Kontinuität“, betont Rita Kieber-Beck, „sofern wir mit Neuerungen einen Mehrwert für die Konzert- und Kursteilnehmer schaffen können, sind wir im Rahmen unseres Budgets hin und wieder auch experimentierfreudig“, meint sie noch und fügt hinzu: „Wir setzen auf Bewährtes und versuchen nicht krampfhaft etwas Neues zu erfinden. Die ligita soll im Kern das bleiben, wofür sie seit über 20 Jahren steht – ein Festival der klassischen Gitarre. Klassische Musik ist das schönste und einfachste Kommunikationsmittel der Welt, das keiner Sprache bedarf. Musik gepaart mit dem virtuosen Spiel der Meister der Gitarre verbindet die Menschen grenzenlos; sie weckt Emotionen, begeistert, schafft berührende Momente und hinterlässt beim Individuum ein gutes Gefühl. Andererseits erblüht das Liechtensteiner Unterland zu einer Kulturoase im Kultursommer Liechtensteins und

bringt den regionalen Besuchern des Festivals wie auch den Künstlern und Meisterschülern nicht nur die Musik, sondern auch diesen schönen Landschaftsabschnitt ins Bewusstsein.“

### International gefragt

An der ligita nehmen im Kursbereich durchschnittlich 70 gitarrenbegeisterte Gäste aus Europa, Asien, Amerika und Australien teil. Sie kommen speziell für diese Woche ins Liechtensteiner Unterland, um von den Meistergitarristen und ausgewählten Dozenten Gitarrenunterricht zu erhalten, im Orchester gemeinsam zu spielen und sich im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs zu messen. An den zwölf Konzerten nehmen jährlich rund 2000 Besucher teil.

### Ein leichtes Plus

Das Budget verzeichnete letztes Jahr sogar ein Plus. Für die Präsidentin Kieber-Beck war dies unter anderem möglich, „durch die großartige Unterstützung der Unterländer Gemeinden und der Kulturstiftung Liechtenstein, die breit abgestützte, großzügige und bereits langjährige Unterstützung unserer Sponsoren, Gönner und Spender, der ligita-Förderkreismitglieder sowie der strikten Budgetdisziplin des Vorstandes des Liechtensteiner Gitarrenzirkels, des Trägervereins der ligita“. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass das ligita-Festival insbesondere seinen familiären Charakter behält. Anita Grüneis



li | g i t a

22. liechtensteiner gitarrentage  
[www.ligita.li](http://www.ligita.li)

### MEISTERKONZERTE

Samstag, 05.07.14 - 19.30 Uhr

#### **SOLODUO**

Gemeindezentrum Eschen

Sonntag, 06.07.14 - 20.15 Uhr

#### **ALVARO PIERRI**

Kirche Schellenberg

Montag, 07.07.14 - 20.15 Uhr

#### **PABLO MÁRQUEZ**

Kirche Mauren

Dienstag, 08.07.14 - 20.15 Uhr

#### **MANOLO FRANCO Y SU GRUPO FLAMENCO**

Gemeindsaal Gamprin

Donnerstag, 10.07.14 - 20.15 Uhr

#### **ROLAND DYENS**

Gemeindsaal Ruggell

Freitag, 11.07.14 - 20.15 Uhr

#### **DAVID RUSSELL**

Gemeindezentrum Eschen

Samstag, 12.07.14 - 19.00 Uhr

#### **ABSCHLUSSKONZERT DER KURSTEILNEHMERINNEN**

Zuschg Schaanwald

### KOMMENTIERTE KONZERTE

jeweils im Musikschulzentrum Eschen

So 06.07.14 13.30 Uhr Gitarrenpräsentation der Aussteller

So 06.07.14 18.00 Uhr Tiroler Wechselsaitige

Mo 07.07.14 18.00 Uhr Han Jonkers

Di 08.07.14 18.00 Uhr Leon Koudelak

Mi 09.07.14 13.30 Uhr Gitarrenpräsentation der Aussteller

Do 10.07.14 18.00 Uhr Nejc Kuhar

Fr 11.07.14 18.00 Uhr João Carlos Victor

### KARTENVORVERKAUF

Poststellen: Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers

Ticketcorner in der Schweiz

v-ticket in Vorarlberg

Tickethotline: +423 - 399 45 45